

# ASC Neuenheim

## Alte Herren

### 1998



Zusammengestellt von  
Werner Rehm  
(Dezember 2004)

## Spielplan 1998

06.01.98	Hallenturnier in Rauenberg
06.01.98	Hallenturnier in Wiesenbach Ü40
13.02.98	Medizinerfasching
15.02.98	Hallenturnier in Ziegelhausen
14.03.98	FC Dossenheim - ASC 17.00 Uhr
21.03.98	ASC - FG Union 17.00 Uhr
28.03.98	ASC - VfB Eberbach (mit Gerhard Riehl) 17.00 Uhr
04.04.98	VfB Rauenberg - ASC (Rieslingspiel) 17.00 Uh
11.04.98	1.FC Köln - KSC (Bundesligaspiel)/td>
25.04.98	VfB Leimen - ASC mit Grillfete U.Kalischko 17.00 Uhr
02.05.98	DJK Ziegelhausen - ASC 17.00 Uhr
09.05.98	HSC - ASC 17.00 Uhr
13.05.98	TSV Wieblingen - ASC ! Mittwochs ! 19.00 Uhr
21.05.98	AH Ausflug nach Rheda-Wiedenbrück Regie und Programmgestaltung H.Hauck
05.06.98	Zuzenhausen - ASC ! Freitagsspiel ! 19.00 Uhr
13.06.98	100 Jahre HSC eventuell AH Turnier oder eventuell Kleinfeldturnier in Rot
27.06.98	AH Grillfest
10.07.98	Samba Festival in Coburg mit einem Spielchen oder Kleinfeldturnier in St.Ilgen
23.07.98	Eschenbach Jubiläum mit einem Spiel
30.07.- 12.9.98	Ferien
05.09.98	ASC - FC Hirschhorn 17.00 Uh
19.09.98	ASC - VfB Rauenberg 18.00 Uh
26.09.98	DJK Ziegelhausen - ASC 17.00 Uhr
02.10.98	AH Versammlung bei Rolf Schulz Als Festgast haben wir ein Spanferkel von ca 15 Kg Bei zu niedriger Punktzahl erfolgt Abwahl des Coachs
10.10.98	FC Dossenheim - ASC (5.10. war Erntedankfest) 17.00 Uhr
17.10.98	ASC - VfB Leimen 17.00 Uhr
21.10.98	ASC - TSV Wieblingen ! Mittwochspiel ! 19.00 Uhr
07.11.98	ASC - HSC 17.00 Uhr
21.11.98	Hallenturnier TSG Rohrbach
Jeden ersten Freitag eines Monats Treffpunkt Zitadelle	

**6. Januar 1998**  
**Hallenturnier in Wiesenbach (Ü40)**

1. Erich Fey
2. Werner Lux
3. Bernd Fischer
4. Werner Rupp
5. Karl-Rudolf Mühlbauer
6. Joseph Weisbrod
7. Max-Peter Gantert
8. Werner Rehm

**Vorrunde:**

ASC Neuenheim - SG Rockenau 2:1

1:0 Karl-Rudolf Mühlbauer

1:1

2:1 Joseph Weisbrod

ASC Neuenheim - SG Oftersheim 2:2

0:1

0:2

1:2 Joseph Weisbrod

2:2 Werner Rupp

ASC Neuenheim - SpVgg Neckarsteinach 1:0

1:0 Joseph Weisbrod

**Einzug in die Zwischenrunde** als Tabellenzweiter, punktgleich mit SG Oftersheim

**Zwischenrunde:**

ASC Neuenheim - FC Ziegelhausen 0:3

0:1

0:2 Bernd Fischer, EIGENTOR

0:3

ASC Neuenheim - SV Rohrbach 1:3

0:1

0:2

1:2 Werner Rehm

1:3

**6. Januar 1998**  
**Hallenturnier in Rauenberg**

1. Burkhard Kunzmann
2. Holger Bauer
3. Dieter Hafner
4. Werner Rehm
5. Harald Kuck
6. Max-Peter Gantert
7. Emin Sevim

**Vorrunde:**

ASC Neuenheim - TB Rohrbach 1:4

0:1

0:2

1:2 Max-Peter Gantert

1:3

1:4

ASC Neuenheim - TSV Waldangeloch 2:1

1:0 Dieter Hafner

1:1

2:1 Werner Rehm

ASC Neuenheim - FC Mühlhausen 2:1

1:0 Dieter Hafner

1:1

2:1 Holger Bauer

**Ausgeschieden wegen des schlechteren Torverhältnisses**

**15. Februar 1998**  
**Hallenturnier in Ziegelhausen**

1. Peter Möller
2. Dieter Hafner
3. Werner Rehm
4. Werner Lux
5. Bernd Fischer
6. Frank Schönhoff
7. Joseph Weisbrod

**Vorrunde:**

Turbo Haag - SG Mauer 0:0

ASC Neuenheim - VfB Schönau 2:0

1:0 Joseph Weisbrod

2:0 Dieter Hafner

VfB Schönau - Turbo Haag 1:0

ASC Neuenheim - SG Mauer 0:0

SG Mauer - VfB Schönau 4:1

ASC Neuenheim - Turbo Haag 1:0

1:0 Dieter Hafner

**Als Gruppenerster Einzug in die Zwischenrunde**

**Zwischenrunde:**

DJK Ziegelhausen - TB Rohrbach 3:1

ASC Neuenheim - TSV Handschuhsheim 1:2

0:1

1:1 Joseph Weisbrod

1:2 Werner Rehm, Eigentor

1:3

TB Rohrbach - TSV Handschuhsheim 0:1

ASC Neuenheim - DJK Ziegelhausen 1:1

1:0 Dieter Hafner

1:1

TSV Handschuhsheim - DJK Ziegelhausen 0:4

ASC Neuenheim - TB Rohrbach 1:0

1:0 Bernd Fischer, Kopfball!

Leider wurde nach der souveränen Vorrunde (ohne Gegentor), der Einzug in die Finalrunde verpaßt. Dank der sehr guten Mannschaftsleistung war es letztendlich ein fünfter Platz in der Endabrechnung, immerhin zwei Flaschen Sekt einbrachte.

**7.März 1998**  
**TSV Pfaffengrund -ASC Neuenheim 5:2 (1:1)**

1. Peter Möller
2. Dieter Hafner
3. Max-Peter Gantert
4. Holger Betzl
5. Erwin Betzl
6. Jürgen Pfeiffer
7. Werner Rehm
8. Harald Kuck
9. Rolf Schulz
10. Bernd Fischer
11. Joseph Weisbrod
12. Rolf Rehm
13. Holger Bauer

- 0:1 Jürgen Pfeiffer, Eckball Werner Rehm
- 1:1
- 2:1
- 3:1
- 4:1
- 4:2 Dieter Hafner
- 5:2

Die erste Halbzeit war ausgeglichen und der ASC ging, nach einer Ecke von Werner Rehm und einem Kopfball von Jürgen Pfeiffer, mit 1:0 in Führung. Ein Geschenk brachte noch vor der Halbzeit den Ausgleich. Die zweite Hälfte zeigte eine indiskutable Leistung des ASCs und der TSV ging verdient mit 4:1 in Führung. Dieter Hafner verkürzte mit einer feinen Einzelleistung noch auf 4:2. Aber fast mit dem Schlußpfiff stellte der TSV mit einem Sonntagsschuß in den Winkel den alten Abstand wieder her.

**14.März 1998**  
**FC Dossenheim -ASC Neuenheim 4:2 (2:1)**

1. Burkhard Kunzmann
2. Werner Lux
3. Dieter Hafner
4. Max-Peter Gantert
5. Erwin Betzl
6. Emin Sevim
7. Werner Rehm
8. Karl-Rudolf Mühlbauer
9. Peter Möller
10. Bernd Fischer
11. Joseph Weisbrod
12. Rolf Rehm
13. Gerhard Luksch

- 0:1 Peter Möller
- 1:1
- 2:1
- 3:1
- 4:1
- 4:2 Karl-Rudolf Mühlbauer

**21.März 1998**  
**ASC Neuenheim - FG Union Heidelberg 5:0 (1:0)**

1. Burkhard Kunzmann
2. Werner Lux
3. Dieter Hafner
4. Max-Peter Gantert
5. Werner Rehm
6. Karl-Rudolf Mühlbauer
7. Peter Möller
8. Bernd Fischer
9. Joseph Weisbrod
10. Rolf Rehm
11. Gerhard Luksch
12. Helmut Hauck

- SR: Arne Rietzel
  - 1:0 Bernd Fischer, volley aus der Luft nach Flanke Karl-Rudolf Mühlbauer
  - 2:0 Werner Rehm, nach Zuspiel Bernd Fischer
  - 3:0 Karl-Rudolf Mühlbauer, nach einer 20-Meter-Granate
  - 4:0 Gerhard Luksch, nach Zuspiel Karl-Rudolf Mühlbauer
  - 5:0 Joseph Weisbrod, Nachschuß aus kurzer Distanz

Degen einen in Unterzahl angetretenen Gegner gewann der ASC auch in dieser Höhe verdient. Ein zweistelliges Ergebnis wäre auch im Bereich des möglichen gewesen. Am Anfang tat sich der ASC schwer und vergab eine Chance nach der anderen. Erst gegen Ende der ersten Hälfte fiel das 1:0. Karl-Rudolf Mühlbauer setzte sich auf der rechten Seite durch und seine schöne Flanke verwandelte Bernd Fischer mit einem Volleyschuß. Das 2:0 fiel nach einem Zusammenspiel von Bernd Fischer und Werner Rehm, der flach ins kurze Eck vollstreckte. Nun war die Gegenwehr gebrochen und der ASC erspielte eine Chance nach der anderen, wobei einige leichtfertig vergeben wurden. Ein Torwartfehler brachte nach einem eher harmlosen Schuß aus 20 Meter das 3:0 durch Karl-Rudolf Mühlbauer. Das 4:0 durch Gerhard Luksch und der Endstand durch Joseph Weisbrod brachten den ersten Sieg in der Saison für den ASC.



**28.März 1998**  
**ASC Neuenheim - VfB Eberbach 4:0 (0:0)**

1. Peter Möller
2. Werner Lux
3. Holger Bauer
4. Frank Schönhoff
5. Dieter Hafner
6. Max-Peter Gantert
7. Werner Rehm
8. Karl-Rudolf Mühlbauer
9. Bernd Fischer
10. Joseph Weisbrod
11. Rolf Rehm
12. Lutz Kostrezwa
13. Gerhard Luksch

- SR: Burkhard Kunzmann
  - 1:0 Gerhard Luksch, Zuspiel von Joseph Weisbrod
  - 2:0 Werner Rehm, Kopfball nach Flanke Joseph Weisbrod
  - 3:0 Rolf Rehm, Torwart getunnelt nach Zuspiel Bernd Fischer
  - 4:0 Bernd Fischer, Nachschuß nach verschossenem Elfmeter

Der Gast aus dem Neckartal trat mit nur 10 Mann an, konnte das Spiel in der 1.Halbzeit jedoch offen gestalten. Besonders laufstark war das Eberbacher Mittelfeld mit dem Ex-ASCler Gerhard Riehl. In der 2.Halbzeit erspielte sich der ASC immer mehr Spielanteile und folgerichtig ging er mit 1:0 in Führung, als Gerhard Luksch ein Zuspiel von Joseph Weisbrod verwertete. Das 2:0 fiel dank der hervorragenden Vorarbeit von Joseph Weisbrod, als er mit seinen neuen roten Schuhen seinen Gegenspieler umkurvte und die präzise Flanke wurde von Werner Rehm in die Maschen geköpft. Der VfB gab sich dennoch nicht geschlagen, sondern versuchte den Anschlußtreffer zu erzielen. Dadurch entstanden Lücken in der Abwehr, die durch Bernd Fischer genutzt wurden. Bei einem Konter bediente er den mitgelaufenen Rolf Rehm und der tunnelte den Gästetorwart zum 3:0. Bei einem weiteren Konter konnte Bernd Fischer nur durch ein Foul im Strafraum gestoppt werden und der Unparteiische Burkhard Kunzmann zögerte keinen Moment mit dem Elfmeterpfiff. Der Gefoulte trat selbst an und vergab kläglich, hatte jedoch das Glück den Ball vor die Füße zu bekommen, so daß er zum Endstand von 4:0 einschieben konnte. Zu erwähnen bleibt noch der erste Einsatz unseres Gründungsmitgliedes Lutz Kostrezwa, der nach einer längeren beruflich bedingten Pause, seinen Einstand beim ASC gab.

**4. April 1998**  
**VfB Rauenberg - ASC Neuenheim 3:0 (0:0)**

1. Burkhard Kunzmann
2. Werner Lux
3. Dieter Hafner
4. Helmut Hauck
5. Max-Peter Gantert
6. Werner Rehm
7. Gerhard Luksch
8. Bernd Fischer
9. Rolf Rehm
10. Rolf Schulz

Im dritten Auswärtsspiel gab es die verdiente dritte Niederlage. In der ersten Halbzeit hatte der ASC durchaus Chancen in Führung zu gehen, konnte sie aber leider nicht nutzen. In der zweiten Halbzeit wurde man in die eigene Hälfte gedrängt und kam kaum noch zu Torchancen. Durch einen unnötigen Abspielfehler in der eigenen Abwehr kam der VfB Rauenberg etwas glücklich zum 1:0. In der Folgezeit spielte Rauenberg zwar nur auf das ASC-Gehäuse, kam aber kaum zu nennenswerten Torchancen. Als der ASC dann konditionell abbaute gelangen dem Gastgeber noch zwei weitere Treffer in den Schlußminuten.

**25.April 1998**  
**VfB Leimen - ASC Neuenheim 1:2 (0:1)**

1. Peter Möller
2. Werner Lux
3. Dieter Hafner
4. Holger Bauer
5. Max-Peter Gantert
6. Harald Kuck
7. Werner Rehm
8. Frank Schönhoff
9. Bernd Fischer
10. Rolf Rehm
11. Rolf Schulz
12. Gerhard Luksch
13. Joseph Weisbrod

- 0:1 Werner Rehm, Freistoß nach Foul an Joseph Weisbrod
- 0:2 Rolf Rehm, nach Zuspiel Dieter Hafner
- 1:2

In Leimen gab es den ersten Auswärtssieg für die AH des ASC's, gegen einen in manchen Situationen überhart einsteigenden Gastgeber. In der ersten halben Stunde war der ASC spielbestimmend und erspielte sich einige gute Chancen. Eine Freistoßvorlage von Werner Rehm nahm Harald Kuck direkt aus der Luft und der Ball knallte leider nur an den Pfosten. Als Joseph Weisbrod in Strafraumnähe gefoult wurde, war es Werner Rehm vorbehalten, den Freistoß um die Mauer zu zirkeln und dem Torwart keine Chance zu lassen. Anschließend kam der VfB Leimen immer stärker auf und erspielte sich ein deutliches Übergewicht im Mittelfeld. Die solide ASC-Abwehr ließ allerdings nur wenige Chancen zu. In der zweiten Halbzeit das gleiche Bild. Der ASC kam aus der eigenen Hälfte nicht heraus und war nur durch Konter gefährlich. Ein Zuspiel von Dieter Hafner erlief sich Rolf Rehm und verwandelte unhaltbar zum beruhigenden 2:0. Bernd Fischer hatte noch zweimal die Chance auf 3:0 zu erhöhen scheiterte jedoch am Torwart. Kurz vor Ende erzielte der VfB, begünstigt durch einen Abspielfehler im Mittelfeld, doch noch den Anschlußtreffer, aber zu mehr reichte es nicht mehr. Unrühmliches Ende für den VfB Leimen war die Attacke eines VfB-Akteurs gegen Werner Lux, der sich zum Glück nicht provozieren ließ.

**9.Mai 1998**  
**Heidelberger SC - ASC Neuenheim 0:3 (0:1)**

1. Burkhard Kunzmann
2. Frank Schönhoff
3. Dieter Hafner
4. Werner Lux
5. Holger Bauer
6. Harald Kuck
7. Peter Möller
8. Jürgen Quenzer
9. Karl-Rudolf Mühlbauer
10. Gerhard Luksch
11. Joseph Weisbrod
12. Bernd Fischer
13. Rolf Rehm

- 0:1 Werner Lux, Handelfmeter
- 0:2 Jürgen Quenzer, nach Abschlag von Torwart Burkhard Kunzmann
- 0:3 Bernd Fischer, volley nach Flanke von Karl-Rudolf Mühlbauer

Wieder einmal konnte die ASC-AH ihrem Erzrivalen und Platznachbarn in einem trotz der noch ungewohnten Hitze flotten Spiel ein Schnippchen schlagen. Allein die Tore waren das nicht geforderte Eintrittsgeld wert. Die von ihrem Coach (und künftigen Senioren-Cotrainer) Peter Möller wie immer kompetent und engagiert eingestellten Neuenheimer begannen stark und setzten den HSC von Beginn an ordentlich unter Druck. Nach schönem Zuspiel von Gerhard Luksch ging ein Schuß von Josch Weisbrod nur knapp am rechten Pfosten vorbei. Kurz darauf hatte Luksch selbst den Führungstreffer auf dem Fuß, als er einen tollen Paß von Dieter Hafner nicht verwerten konnte. Nach einer Viertelstunde dann das 1:0 durch einen Handelfmeter, den ASC-Libero Werner Lux scharf und genau im linken Eck versenkte. Als der HSC seinen Regisseur Wolfgang Deschlmayr einwechselte und Neuenheim unkonzentrierter wurde, kam der Gegner stärker auf und auch zu Chancen. Doch Burkhard Kunzmann im ASC-Kasten erwies sich als Meister seines Faches vor allem bei einem gefährlichen, weil abgefälschten Freistoß kurz vor der Pause. Nach dem Wechsel drängte der HSC auf den Ausgleich und eröffnete dem ASC dadurch Kontermöglichkeiten. In der 60.Minute nahm der eingewechselte Jürgen "de la Pena" Quenzer einen Abschlag von Kunzmann auf, lief einige Schritte und jagte das Ding aus etwa 20 Metern fulminant in den Winkel. Ein Tor, das eigentlich nicht zu toppen war! Aber dann kam der Auftritt von Bernd Fischer. "Kalle" Mühlbauers Maßflanke von der rechten Seite nahm "White Magic" Fischer direkt und torpedierte das Leder per Seitfallzieher ins rechte Eck. Diesen Ball hätte auch ein Oliver Kahn nicht gehalten! Und weil die ASC-Abwehr an diesem Samstag glänzend stand, blieb es beim letztlich klaren Sieg ohne Gegentor. Ein Sieg, der übrigens ohne unsere "fettgedruckten" Leistungsträger Werner Rehm und Max-Peter Gantert erkämpft wurde.

**Joseph Weisbrod**

**13.Mai 1998**  
**TSV Wieblingen - ASC Neuenheim 0:0**

1. Eike Rietzel
2. Werner Lux
3. Erwin Betzl
4. Max-Peter Gantert
5. Dieter Hafner
6. Karl-Rudolf Mühlbauer
7. Werner Rehm
8. Jürgen Quenzer
9. Rainer Schmidt
10. Bernd Fischer
11. Harald Kuck
12. Gerhard Luksch
13. Rolf Schulz

**21.Mai 1998**  
**AH-Ausflug nach Rheda-Wiedenbrück**

geplant war ein AH-Ausflug nach Rheda-Wiedenbrück. Der Ausflug wurde abgesagt, weil kein Gegner für ein Freundschaftsspiel zur Verfügung stand.

Einige AH-Spieler haben sich daraufhin dem Ausflug der Senioren an den Gardasee angeschlossen.



# 20-jähriges Jubiläum

## Wichtige Mitteilung

**20 Jahre ASC Neuenheim am 30. Mai 1998 (Pfingstsonntag)**

### im Sportzentrum Süd-Harbigweg

Es wird nur wenige Gründe geben, diesen Termin nicht wahrnehmen zu wollen. Wir sind alle überrascht, aber so steht es geschrieben, der Anatomie Sport-Club Neuenheim feiert in diesem Jahr seinen 20-jährigen Geburtstag, zu dem wir recht herzlich einladen dürfen.

Eine besondere Einladung ergeht an unsere Gründungsmitglieder des Jahres 1978, an die Meisterspieler der Saison 1987/88 und 1990/91, sowie an den ehemaligen Trainerstab aller Seniorenmannschaften.

Das Programm wird im Augenblick mit heißer Nadel gestrickt und wird rechtzeitig mit Anmeldeformular versandt werden. Bitte vorab diesen Termin (ganztägig) vormerken.

Wir freuen uns auf ein gemeinsames Wiedersehen.

Mit freundlichen Grüßen

Dr. Werner Rupp 1. Vorsitzender

ASC Neuenheim - Volksbank Heidelberg - BLZ 672 900 00 - Konto 32 1070 01

---

***Happy Birthday ASC Neuenheim***

**die wilden 20er 1978 -1998**

**Feiern wie die Meister**



## **Volles Programm :**

- 13.00 Uhr: Eintreffen der Gäste
- 13.15 Uhr: ASC Neuenheim II - SV Waldhilsbach II
  - (In der Halbzeitpause: Elfmeterschießen für Kids)
- 15.00 Uhr: Letztes Meisterschaftsspiel der Bezirksliga ASC Neuenheim I - SV Waldhilsbach I
  - (In der Halbzeitpause: Elfmeterschießen für Kids)
- 17.30 Uhr: Jubiläumsspiel "Verdammt lang her..."
  - Allstar-Team der 78er (mit Ex-Trainerverstärkung) - ASC-AH 1998
  - (bei gutem Wetter auf dem Rasen - Sportsachen nicht vergessen!)
- 20.00 Uhr: Jubiläumsansprache des ASC-Vorsitzenden Dr. Werner Rupp
- 20.15 Uhr: ASC Neuenheim Saison 1997/98
  - Ehrung des neuen Bezirksliga-Meisters (?),
  - Wahl zum Spieler des Jahres, Saisonfazit
- 21.00 Uhr: Die wilden Zwanziger des ASC Ein Ausbruch von Joseph Weisbrod
- Follow up:
- ASC-Disco-Night mit CD-Promotion-Chef Werner Dais
- Coming out der ASC-Karaoke-Talente
  
- Außerdem:
- Essen & Trinken zu Jubiläums-Preisen (wie vor 20 Jahren!)
- ASC-Jubiläumsausstellung
- ASC-Adventurepark mit Kinderbetreuung (z. B. Bobby-Car-Wettrennen, Kicken, Basketball-Werfen, Tischtennis)
- Über alte & neue Zeiten reden
- Spaß haben & Spaß machen

### **Kurzum:**

**Feiern wie die Meister ...bis in die Puppen**

**Pfingstsamstag, 30 Mai 1998, ab 13 Uhr, Sportanlage am Harbigweg,  
Nähe Neuer Meßplatz (HD-Kirchheim )**





**Die '78er vor ihren Saison-Debüt:**

**ASCoupon ( Anmeldung bitte bis 15.Mai 1998 )**

Bitte baldmöglichst ausschneiden, abgeben oder senden an :

- ASC Neuenheim 1978 e.V. , Dr. Werner Rupp, Alte Römerstraße 3, D-69259 Wilhelmsfeld; Telefon bei Rückfragen : 06220/7477
- oder per Fax an : 06203 . 692352 ( Joseph Weisbrod)
- oder per E-Mail an : [weisbrod@rhein-neckar.netsurf.de](mailto:weisbrod@rhein-neckar.netsurf.de)

**27.Juni 1998**  
**DJK Ziegelhausen - ASC Neuenheim 3:3 (1:2)**

1. Peter Möller
2. Erwin Betzl
3. Werner Lux
4. Holger Bauer
5. Max-Peter Gantert
6. Helmut Hauck
7. Karl-Rudolf Mühlbauer
8. Emin Sevim
9. Joachim Hess
10. Bernd Fischer
11. Rolf Rehm
12. Michael Geier

- 1:0
- 1:1 Michael Geier
- 1:2 Bernd Fischer, nach Flanke von Karl-Rudolf Mühlbauer
- 1:3 Emin Sevim
- 2:3
- 3:3

Premiere auf dem neuen Sportplatz beim Köpfel Beim ersten Spiel gegen die DJK Ziegelhausen, auf dem herrlich gelegenen neuen Rasenspielfeld, gelang uns endlich mal wieder ein verdientes Remis. Mit der neuen Mannschaft, konnten wir trotz der Hitze, dank einer geschlossenen Mannschaftsleistung unserem alten Rivalen mehr als Paroli bieten. Mit dem wieder ins Team zurück gekommenen DINO JOCKEL HESS und der nach einer schweren Verletzung von Holger Bauer in den Abwehrblock gekommenen Michael Geier fand von Anfang an ein offener Schlagabtausch statt. Nach einer harmlosen Flanke in der 15.Min. prallte der Ball beim Versuch ihn aus dem Strafraum zu schlagen an einem Mitspieler ab und es Stand 1:0 für die DJK. Nun erwischte es innerhalb weniger Minuten unsere Asse der Abwehr die sich mehr oder weniger schwer verletzten. Während Werner Lux nach einer Behandlung außerhalb des Spielfeldes wieder mitwirken konnte, erwischte es Holger Bauer so schwer, daß er nicht mehr weiterspielen konnte. Für Holger Bauer (erster AH Auftritt im Trikot des ASC) wurde Michael Geier eingesetzt. Just dieses Greenhorn erlaubte sich in der 22.Minute, den Ball an unserer Strafraumgrenze zu schnappen und vorbei an unseren Mittelfeld sowie an den Kölnern Sturmspitzen Gockel und Bernd um aus ca. 16 m den Ball ins linke Dreieck zu hämmern. Klasse Michael. Nach dem Ausgleichstreffer kam der Auftritt des White Magic Bernd Fischer. Er hämmerte ein Flanke des filigranen Karl Mühlbauer per Flugkopfballtorpedo aus 5m in die Maschen zur verdienten 1:2 Führung. Übrigens gab es nach dem Spiel eine heiße Diskussion ob White Magic 5 oder 6 Min. in der Luft war. Nach der Halbzeit konnten wir unser Spiel weiter in Richtung gegnerisches Tor verlagern und der (wie immer) blinde Schiri versagte uns ein klarer Elfer, als Emin Sevim sich durchtunkte und nur durch ein Foul am Torerfolg gehindert wurde. In der 60.Min. konnte Emin bei einem Solo bis in den Strafraum nicht gebremst werden und sein trocken harter Schuß schlug flach im langen Eck ein. Die 1:3 Führung war zu diesem Zeitpunkt verdient. Durch zu starken

Offensivgeist wurden wir dann aber doch noch auf der Ziellinie durch zwei Gegentore abgefangen. In der letzten Spielminute hätten wir aber trotzdem ein Auswärtssieg einfahren müssen, wenn Max-Peter Gantert seine klasse Leistung (eines seiner besten AH Spiele) die herrliche Flanke ins Tor, statt neben den Pfosten gesetzt hätte.

**Bernd Fischer**

**17.Juli 1998**

**All-Star Auswahl HSC - ASC Neuenheim 1:6 (1:4)**

1. Peter Möller
2. Erwin Betzl
3. Werner Lux
4. Holger Bauer
5. Dieter Hafner
6. Max-Peter Gantert
7. Helmut Hauck
8. Karl-Rudolf Mühlbauer
9. Emin Sevim
10. Joachim Hess
11. Joseph Weisbrod
12. Bernd Fischer
13. Jürgen Quenzer
14. Gerhard Luksch

- 0:1 Bernd Fischer, nach Flanke von Max-Peter Gantert
- 1:1
- 1:2 Helmut Hauck, Zuspiel von Bernd Fischer
- 1:3 Erwin Betzl
- 1:4 Joseph Weisbrod
- 1:5 Gerhard Luksch
- 1:6 Joseph Weisbrod

***War der Gegner zu schwach oder die AH zu stark?***

**Was war zuerst? Die Henne oder das Ei?**

**Zuerst sollte man den Gegner sich einmal genauer ansehen.**

Größtenteils waren oder sind die Spieler Aktive des HSC gewesen. Bei Spielbeginn waren es auch noch 11 Spieler. Von der taktischen und kämpferischen Einstellung des All-Star Teams war alles in Ordnung. Selbst ein Altersunterschied beider Teams war nicht festzustellen. So gesehen, kann man nicht von einem schwachen Gegner reden. Bleibt also nur die Feststellung: die AH war an diesem Freitag einfach eine Nummer zu groß für das All-Star Team. Von Anfang an spielte die AH sehr diszipliniert aus einer kompakten Abwehr heraus. Im Mittelfeld konnten die All-Star Team Strategen Keller + Co. von unserem Mittelfeld um Emin, Bernd und Helmut in Schach gehalten werden und ein ums andere mal den Ball schon an der Mittellinie erkämpfen. Spätestens hier zeigte sich, warum unsere AH an diesem Abend auf Erfolgskurs segelte. Während der Gegner es durch die Mitte versuchte, spielten wir über die Außenpositionen, bei denen unser Rammler Max eins ums andere Mal an seinem Gegner vorbeihoppelte und Welch ein Weltwunder rechtzeitig in den Strafraum flankte. Eben solch ein Weltwunder nahm unser ältester Spieler dankend an und ließ die Abwehr des All-Star Teams noch älter aussehen, als er aus 14 Meter das Leder gekonnt unter die Latte bugsierte. Anschließend spielten wir wie aus einem Guß und hatten zu diesem Zeitpunkt noch etliche 100%-tige Chancen durch Bernd Fischer, Joseph Weisbrod und Emin Sevim. Wie es so oft im Fußball ist, mußte kommen was

kommen muß, ein Treffer zum 1:1 Ausgleich. Wenn unser Schleußenheini Erwin rechtzeitig von einem Ausflug nach vorne, wieder auf seinem Posten gewesen wäre und unser Coach Peter Möller bei dem Torschuß mehr Klasse als Masse gezeigt hätte, wäre dieser Anschlußtreffer verhindert worden. Hier zeigte sich, wo noch Handlungsbedarf in der AH ist. Bei einem seiner sehenswerten Sololäufen an der linken Außenbahn, flankte unser spielfreudiger Max hart an die gegnerische Strafraumgrenze und der gut postierte Bernd Fischer ließ mit viel Gefühl den Ball per Kopf zu dem einschußbereiten Ronaldo Hauck abprallen, der volley abzog und der Ball knallte vom Pfosten ins Netz. Durch feine Einzelleistungen von Schleußen-Erwin, unserem Sachse Gerhard, dem Antreiber Emin Sevim sowie unseren agilen Josch, der sogar 2 Tore beisteuerte, konnte das Ergebnis standesgemäß auf 6:1 ausgebaut werden. War beim 1:1 unser Torwart nicht auf der Höhe, so konnte er sich bei einem Fernschuß rehabilitieren, indem er ein sicheres Ding aus dem Winkel fischte. Glück hatten wir, als Max auf der Linie zweimal hintereinander klärte, wobei er unserem Torwart den Ball aus den Händen schoß. Nicht unerwähnt sollten noch zwei Ereignisse bleiben, die sich gegen Ende des Spieles zugetragen haben. Erstens der Soloauftritt von Emin, der nahezu die gesamte Abwehr narrete und mit voller Wucht am leeren Tor vorbeischoß. Zweitens der beinahe Zusammenprall vom Chef Max-Peter Gantert und seinem Stift Dieter Hafner am gegnerischen 16er mit anschließender Debatte, wer wohl der bessere sei.

Fazit des Spiels: 6 Tore müssen erstmal geschossen werden, egal gegen wen.

**25.Juli 1998**  
**SC Eschenbach II - ASC Neuenheim 5:5 (3:3)**

1. Sebastian aus Eschenbacher
2. Erwin Betzl
3. Dieter Hafner
4. Max-Peter Gantert
5. Karl-Rudolf Mühlbauer
6. Rolf Rehm
7. Werner Rehm
8. Joseph Weisbrod
9. Bernd Fischer
10. Stefan Fischer
11. Stefan Kiens

- 1:0
- 1:1 Joseph Weisbrod, nach Steilvorlage Bernd Fischer
- 2:1
- 2:2 Bernd Fischer, Zuspiel von Stefan Fischer
- 3:2
- 3:3 Stefan Fischer, nach Querpaß Joseph Weisbrod
- 3:4 Bernd Fischer, nach Vorarbeit von Stefan Kiens
- 3:5 Stefan Kiens, nach schöner Flanke von Max-Peter Gantert
- 4:5 Foulelfmeter, Erwin an Fritz Betzl
- 5:5

***AH-Trip nach Eschenbach***

**Torreiches Spiel gegen die 2te Mannschaft der SG Eschenbach**

Mit nur 9 Spielern mußte, trotz des seit Monaten festgelegten Termins unsere AH nach Eschenbach zum 75-jährigen Vereinsjubiläum reisen. Dank der Bereitschaft zweier aktiver Spieler der 2ten Mannschaft unseres Gegners, konnten wir mit 11 Spielern gegen die Youngsters der SG Eschenbach ein beachtliches 5:5 erspielen und erkämpfen (oder umgekehrt).

Nachdem unser Kapitän Max 2 Gastgeschenke in flüssiger Form überreichte, sprachen der Vorstand der SG Eschenbach und der Schiedsrichter der Partie Fritz Betzl (Bruder des bei uns aktiven Erwin Betzl) einige Worte des Dankes für unser Erscheinen und der mittlerweile gefestigten Freundschaft zwischen der AH des ASC und der AH der SG Eschenbach aus.

Nachdem beide Mannschaften ihre Positionen eingenommen hatten, wurde um 12:30 bei sommerlichen Temperaturen angepiffen. Vom Anspiel weg, versuchten wir über unsere Außenstürmer den jungen Spielern (der Altersdurchschnitt lag bei 23 Jahren) den Schneid abzukaufen. Unsere Abwehrrecken mit Dieter Hafner, Max Gantert, dem noch vom Vortag stark gedopten Erwin Betzl und dem schier unverwüstlichen Gockel Rehm der Schnelligkeit einiger SG-Spieler entgegen zu wirken. Dies gelang uns dank der erwähnten Spieler größtenteils, aber trotzdem konnte das 1:0 nicht verhindert

werden. Mit dem Selbstvertrauen der letzten Spiele dauerte es keine 2 Minuten bis Max-Peter Gantert einen Konter der Kategorie Spitzenklasse einleitete, den Josch Lancia Weisbrod mit einem präzisen Schuß aus 7,23m ins kurze, linke Eck zum Ausgleich abschloß. Ein im Mittelfeld verlorener Zweikampf eröffnete eine Konterchance für den Gastgeber, die eiskalt zur 2:1 Führung genutzt wurde.

Sicher dachten zu diesem Zeitpunkt die vielen Zuschauer und Ehrengäste, die Jungen werden den Alten mal zeigen, wie eine 2te Mannschaft aus der Oberpfalz, die nach Abschluß der letzten Runde auf Platz 2 landete, Katz und Maus spielt. Aber halt, Freunde. Noch hat der White Magic Bernd Fischer trotz oder wegen seiner 49 Jahren etwas zu bieten. Wieder wurde über die linke Seite ein Konter gefahren und Stefan Fischer (Sohn des White Magic und Leihgabe der Senioren) bediente seinen Vater mustergültig im Strafraum und sein Tellschuß schlug unhaltbar im Gehäuse des Gegners zum 2:2 Ausgleich ein. Nachdem bei unserem gedopten, aber spielberechtigten Erwin Betzl kurz der Strom weg war, gerieten wir nach unnötigem Ballverlust erneut mit 3:2 in Rückstand. Wie auch bei den vorangegangenen Rückständen dauerte es nicht lange und Josch Lancia schaltete kurz seinen Turbo ein, ließ alles hinter sich und bediente mit einem Rückpaß Klein White Magic Stefan Fischer und es stand nicht unverdient 3:3.

In der Pause wurde noch einmal gegenseitig motiviert, da unser Coach Peter Möller, bei der 1ten Mannschaft gebraucht wurde. Beim Gegner wurde eine Auswechslung vorgenommen, indem der bis dahin fehlerfreie Fritz Betzl den Schwarzkittel auszog, um sich die Nr. 12 überzustreifen.

Zu Beginn der 2ten Halbzeit wollten die jungen Heissporne von Eschenbach die Entscheidung mit aller Macht herbeiführen. Leider hatten wir unsere Gastgeschenke, eine Flasche Mariacron und eine Flasche Doppelherz (!! ) schon verteilt. Unser Mittelfeld mit Karl Mühlbauer, der trotz seiner schweren Verletzung bis zum Schluß durchhielt, sowie dem Altregisseur Werner Rehm, der sich sehr in den Dienst der Mannschaft stellte, übernahm nun die Regie des Spiels und erhöhte den Druck auf das gegnerische Tor. In der 60. Minute spielte unsere Leihgabe Stefan Kiens seine Schnelligkeit gegen seinen Verteidiger aus, flankte zu White Magic Bernd Fischer und cool wie der nur cool sein kann, überlistete er den herauseilenden Torhüter mit einem Heber zur verdienten 3:4 Führung.

Mach es noch einmal Magic!

Auf unsere zweite Eschenbacher Leihgabe, den Torhüter, kam nun jede Menge Arbeit, die er souverän meisterte, indem er einige todsichere Chancen parierte. Einer der Besten, Stefan Kiens, versenkte eine von Max Abramzik Gantert geschlagene Flanke per Kopfballtorpedo zum 3:5. Schade nur, das der in der Halbzeit neu gekommene Schiri ein harmloses Duell zwischen unserem Erwin Betzl und seinem Bruder Fritz zum Anlaß nahm, auf den Punkt zu zeigen und es hieß 4:5. Kurz darauf erzielte Eschenbach noch den Ausgleich zum 5:5.

In den letzten zwei Minuten hatten wir aber noch die Chance das Blatt zu unseren Gunsten zu wenden, als Josch Lancia Weisbrod den Ball knapp neben den Pfosten setzte, ein von Karl Mühlbauer auf den Kopf von White Magic gezirkelter Freistoß am Lattenkreuz vorbeiging und ein Schuß von Karl Mühlbauer nur die Latte traf.

Reserve: SG Eschenbach AH - Dynamo Dresden AH 3:2 nach sehr schwachen und langsamen Spiel.

Über die 3te Halbzeit in der Bar wurde Stillschweigen vereinbart. Es sickerte allerdings durch, daß die Damenmannschaft von Eschenbach die AH im Mai 1999 besuchen wird. Betten und Unterkunft sind bereits geregelt.



**10.September 1998**  
**Samba Festival in Coburg mit einem Spielchen**

Liebe Sportsfreunde,

auf diesem Wege sollt Ihr wenigstens ein kurzes zeichen von mir bekommen, nachdem wir Euren Besuch nun doch **ABGESAGT HABEN**. Ich habe wirklich mein bestes versucht, nach den beiden Absagen noch einen Gegner zu finden, aber es ist mir nicht gelungen. Und daß ohne einen Fußballgegner beim Samba-Festival noch ein Stück Würze fehlt, verstehe ich natürlich gut. Nach meinen vielfältigen Bemühungen weiß halb Ahorn und halb Eicha, daß es Euch gibt, so daß ich keinen Zweifel habe, daß es nächstes Jahr mit dem Fußballspiel klappt - es kommt in den Spielkalender, sobald es ihn gibt. Natürlich hätte ich gerne meine Habilitation an der Universität 2 Tage vorher mit Euch gefeiert. Irgendwann gebe ich noch einen aus...

Das Samba-Festival war wieder große Klasse. Selbst im Regen haben die Leute sich zum nicht enden wollenden Rhythmus bewegt und waren guter Laune - die ganze Stadt voll. Ihr werdet es erleben! Auch die Freunde der Schönheit(en) werden auf ihre Kosten kommen! Leider kann ich nicht mit nach Eschenbach - ich bin am Samstag Pate bei einer Taufe in Karlsruhe. Aber hoffentlich bis bald bei anderer Gelegenheit!

Herzliche Grüße an alle!

Heinrich

---

Hallo Leute,

leider ist es Heinrich trotz intensiver Bemühungen nicht gelungen eine Mannschaft für ein Spiel zu finden. Da sich Heinrich derzeit im Prüfungsstreß befindet und er wirklich keine Zeit hat, um sich weiter darum zu kümmern, denke ich ( und Max ), daß es das Beste ist den Termin für dieses Jahr abzusagen und ihn für das nächste Jahr nochmals ins Programm zu nehmen. Wir selbst haben es auch nicht geschafft eine komplette Mannschaft zu finden obwohl der Termin seit Anfang des Jahres bekannt ist. Stand der Dinge hatten wir 8 Zusagen für Coburg, etwas wenig für ein Fussballspiel. Bitte auch an andere weitersagen, da ich ja nicht alle per E-Mail erreiche. Wir sehen uns auf jeden Fall Freitag im Training. Bis dann

Werner

---

Hallo Heinrich,

vielen Dank für Deine Mail und herzlichen Glückwunsch zur sicherlich mit Bravour absolvierten Ha-, Ha-, Habilitation! Da hattest Du sicherlich einen zwölften Mann zur Unterstützung dabei! Schade, daß es mit dem Samba-Besuch nicht geklappt hat. Wir hätten sicherlich eine bessere Figur abgegeben als die Originals von der Selecao aus

Brasilien. Aber wir freuen uns auf das nächste Jahr. Dann hast Du keinen Habi-Streß mehr, das Wetter wird besser sein und ein hoffentlich würdiger Gegner (kein Opfer) uns auf dem grünen Rasen herausfordern. Jedenfalls ein dickes Dankeschön für Deine Bemühungen und weiterhin alles Gute in Deiner nun schon wohl recht gewohnten Umgebung!

Herzliche Grüße, auch an Deine Family

Josch

**2. Oktober 1998**  
**AH Versammlung bei Rolf Schulz**

**Ergebnis der Wahlen**

AH-Leiter : Bernd Fischer  
Spiele : Bernd Fischer und Rolf Rehm  
Teamchef : Holger Bauer  
Finanzleiter : Werner Rehm  
Spielführer : Max-Peter Gantert

Die nächste AH-Versammlung soll im Sommer stattfinden, da sich dann bessere Möglichkeiten bieten.

Der AH Ausflug findet nach Coburg statt, eventuell mit Spiel in Ahorn  
Die AH aus Eschenbach hat sich Juni 1999, auf unsere Einladung hin, in Heidelberg angesagt.

**21.Oktober 1998**  
**TSV Wieblingen - ASC Neuenheim 1:0 (0:0)**

1. Eike Rietzel
2. Werner Lux
3. Erwin Betzl
4. Max-Peter Gantert
5. Dieter Hafner
6. Karl-Rudolf Mühlbauer
7. Werner Rehm
8. Jürgen Quenzer
9. Rainer Schmidt
10. Bernd Fischer
11. Harald Kuck
12. Gerhard Luksch
13. Rolf Schulz

**7. November 1998**  
**ASC Neuenheim - Heidelberger SC 4:4 (1:2)**

1. Burkhard Kunzmann
2. Werner Lux
3. Erwin Betzl
4. Max-Peter Gantert
5. Dieter Hafner
6. Karl-Rudolf Mühlbauer
7. Werner Rehm
8. Jürgen Quenzer
9. Bernd Fischer
10. Gerhard Luksch
11. Rolf Schulz
12. Rolf Rehm
13. Peter Möller

- Peter Möller ( als Gastspieler beim HSC)
  - 1:0 Gerhard Luksch
  - 1:1
  - 1:2
  - 2:2 Gerhard Luksch
  - 3:2 Werner Lux
  - 4:2 Karl-Rudolf Mühlbauer
  - 4:3 Peter Möller, Handelfmeter
  - 4:4 Peter Möller

Erwin ist mal wieder aus dem Verein ausgetreten!

**21. November 1998**  
**AH-Hallenturnier der TSG Rohrbach**

1. Burkhard Kunzmann
2. Bernd Fischer
3. Helmut Hauck
4. Gerhard Luksch
5. Joseph Weisbrod

**Vorrunde:**

ASC Neuenheim - FV Nußloch

ASC Neuenheim - FC Walldorf 1:1

0:1

1:1 Bernd Fischer

ASC Neuenheim - SV Sandhausen 0:4

# Einsätze und Tore

Name	Eins.	Tore	ass.	ges.
<b>Bernd Fischer</b>	16	9	4	13
Dieter Hafner	14	5	1	6
Max-Peter Gantert	14	1	2	3
Werner Rehm	13	5	1	6
Werner Lux	13	2	0	2
<b>Joseph Weisbrod</b>	11	8	4	12
Gerhard Luksch	11	5	0	5
<b>Karl-Rudolf Mühlbauer</b>	11	4	4	8
Peter Möller	10	3	0	3
Rolf Rehm	10	2	0	2
Erwin Betzl	8	1	0	1
Holger Bauer	7	1	0	1
Burkhard Kunzmann	7	0	1	1
Harald Kuck	6	0	0	0
Rolf Schulz	6	0	0	0
Helmut Hauck	5	1	0	1
Jürgen Quenzer	5	1	0	1
Emin Sevim	4	1	0	1
Frank Schönhoff	4	0	0	0
Joachim Hess	2	0	0	0
Eike Rietzel	2	0	0	0
Rainer Schmidt	2	0	0	0
Stefan Fischer	1	1	1	2
Stefan Kiens	1	1	1	2
Michael Geier	1	1	0	1
Jürgen Pfeiffer	1	1	0	1
Werner Rupp	1	1	0	1
Holger Betzl	1	0	0	0
Erich Fey	1	0	0	0
Lutz Kostrezwa	1	0	0	0
Sebastian aus Eschenbacher	1	0	0	0
<b>31</b>	<b>190</b>	<b>54</b>	<b>19</b>	<b>73</b>

# Torschützen

Name	Tore	ass.	ges.
<b>Bernd Fischer</b>	9 (1 Elfmeter)	4	13
<b>Joseph Weisbrod</b>	8	4	12
Dieter Hafner	5	1	6
Werner Rehm	5	1	6
Gerhard Luksch	5	0	5
<b>Karl-Rudolf Mühlbauer</b>	4	4	8
Peter Möller	3 (1 Elfmeter)	0	3
Werner Lux	2 (1 Elfmeter)	0	2
Rolf Rehm	2	0	2
Max-Peter Gantert	1	2	3
Stefan Fischer	1	1	2
Stefan Kiens	1	1	2
Holger Bauer	1	0	1
Erwin Betzl	1	0	1
Michael Geier	1	0	1
Helmut Hauck	1	0	1
Jürgen Pfeiffer	1	0	1
Jürgen Quenzer	1	0	1
Werner Rupp	1	0	1
Emin Sevim	1	0	1
Burkhard Kunzmann	0	1	1
<b>21</b>	<b>54</b>	<b>19</b>	<b>73</b>



## Einsätze und Tore (1992-1998)

Name	Eins.	Tore	ass.	ges.
<b>Bernd Fischer</b>	77	24	11	35
<b>Joseph Weisbrod</b>	73	58	8	66
Max-Peter Gantert	73	10	6	16
Werner Rehm	66	39	8	47
Erwin Betzl	57	20	1	21
Werner Lux	57	15	1	16
Dieter Hafner	53	8	2	10
<b>Karl-Rudolf Mühlbauer</b>	49	19	11	30
Holger Bauer	47	3	0	3
Rolf Rehm	42	3	0	3
Burkhard Kunzmann	39	1	1	2
Harald Kuck	34	11	3	14
Rolf Schulz	33	6	0	6
Helmut Hauck	26	2	1	3
Wolfgang Ell	24	5	1	6
Peter Möller	21	3	2	5
Gerhard Luksch	19	6	0	6
Roland Quenzer	11	2	0	2
Jürgen Quenzer	11	1	1	2
Louis Rodriguez	11	0	0	0
Emin Sevim	10	1	1	2
Frank Schönhoff	8	1	0	1
Werner Rupp	7	2	0	2
Heinrich Bedford-Strohm	7	0	0	0
Jürgen Pfeiffer	6	3	0	3
Eike Rietzel	6	1	1	2
Keven Billian	6	0	0	0
Holger Betzl	5	0	0	0
Rainer Frößinger	5	0	0	0
Micha Luborovici	5	0	0	0
Werner Dais	4	1	0	1
Markus Fischer	4	1	0	1
Erich Fey	4	0	0	0
Ralph Altorf	3	6	0	6

Andreas Koch	3	4	0	4
Thomas Vobis	3	2	0	2
Daniel Paschedag	3	0	0	0
Richard Bender	2	2	0	2
Stefan Fischer	2	1	1	2
Mark Schröder	2	1	1	2
Walter Berger	2	1	0	1
Uwe Hafner	2	1	0	1
Mario Luksch	2	1	0	1
Peter Reidel	2	1	0	1
Joachim Hess	2	0	0	0
Rainer Schmidt	2	0	0	0
Stefan Kiens	1	1	1	2
Michael Geier	1	1	0	1
Peter Mattes	1	1	0	1
Cecan	1	0	0	0
Kotan	1	0	0	0
Ralph Blaschke	1	0	0	0
Volker Heinzerling	1	0	0	0
Thomas Knödler	1	0	0	0
Jürgen Koch	1	0	0	0
Lutz Kostrezwa	1	0	0	0
Thomas Müller	1	0	0	0
Fred Neubert	1	0	0	0
Steffen Neuner	1	0	0	0
Alex Richter	1	0	0	0
Willi Schmidt	1	0	0	0
Rolf Siegmann	1	0	0	0
Eric Silberzahn	1	0	0	0
Sebastian aus Eschenbacher	1	0	0	0
<b>64</b>	<b>948</b>	<b>269</b>	<b>62</b>	<b>331</b>

## AH-Torschützen (1992-1998)

Name	Tore	ass.	ges.
<b>Joseph Weisbrod</b>	58 (1 Elfmeter)	8	66
Werner Rehm	39	8	47
<b>Bernd Fischer</b>	24 (1 Elfmeter)	11	35
Erwin Betzl	20	1	21
<b>Karl-Rudolf Mühlbauer</b>	19	11	30
Werner Lux	15 (1 Elfmeter)	1	16
Harald Kuck	11	3	14
Max-Peter Gantert	10	6	16
Dieter Hafner	8	2	10
Ralph Altorf	6	0	6
Gerhard Luksch	6	0	6
Rolf Schulz	6 (3 Elfmeter)	0	6
Wolfgang Ell	5	1	6
Andreas Koch	4	0	4
Peter Möller	3 (1 Elfmeter)	2	5
Holger Bauer	3	0	3
Jürgen Pfeiffer	3	0	3
Rolf Rehm	3	0	3
Helmut Hauck	2	1	3
Richard Bender	2	0	2
Roland Quenzer	2	0	2
Werner Rupp	2	0	2
Thomas Vobis	2	0	2
Stefan Fischer	1	1	2
Stefan Kiens	1	1	2
Burkhard Kunzmann	1	1	2
Jürgen Quenzer	1	1	2
Eike Rietzel	1	1	2
Mark Schröder	1	1	2
Emin Sevim	1	1	2
Walter Berger	1	0	1

Werner Dais	1	0	1
Markus Fischer	1	0	1
Michael Geier	1	0	1
Uwe Hafner	1	0	1
Mario Luksch	1	0	1
Peter Mattes	1	0	1
Peter Reidel	1	0	1
Frank Schönhoff	1	0	1
<b>39</b>	<b>269</b>	<b>62</b>	<b>331</b>